

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Fachverbandes Raumbegrünung und Hydrokultur
am 02.12.2021 – per Videokonferenz

Tagungsablauf: 02.12.2021 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Vorsitz: Frank Hutzel

Teilnehmer: Hutzel, Hildebrand, Helk, Pfeiffer, Herrmannsdörfer, Kühn, C. Claussen, Hillenbrand, Grille, Reim, Ruof, Ruopp, Tuschen, Kremkau, Karin und Peter Oßwald, Legrand.

Geschäftsstelle und Protokoll: Gentzen/Fiebig

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit
3. Verabschiedung Protokoll MV 2020
4. Jahresbericht Geschäftsführer
5. Pressearbeit und Social Media
6. Haushaltsabschluss 2020
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Wahlen zum Vorstand
11. Haushaltsvoranschlag 2022
12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
13. Beschluss über Ort und Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2022
14. Diskussion

1. Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden

Hutzel begrüßt die Teilnehmer herzlich zur Mitgliederversammlung, die wegen der Corona-Pandemie leider wiederholt virtuell stattfinden muss. **Hutzel** hofft, dass das kommende Frühjahr Besserung bringt.

2. Feststellung der Stimmberechtigung und Beschlussfähigkeit

Hutzel stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Als Wahlleiter wird Kremkau vorgeschlagen. **Kremkau** nimmt die Wahl an. Schriftführerin ist Fiebig.

**Kremkau stellt fest, dass 15 stimmberechtigte Mitglieder virtuell zugeschaltet sind.
Somit ist die Versammlung beschlussfähig.**

3. Verabschiedung Protokoll MV 2021

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig: Das Protokoll der virtuellen Mitgliederversammlung vom 03.11.2021 wird wie vorgelegt angenommen.

4. Jahresbericht Geschäftsführer

Gentzen stellt seine Präsentation zur Mitgliederversammlung online zur Ansicht aller Teilnehmer frei. Er erläutert noch einmal Leitbild und Leitziel des Verbandes.

Gentzen informiert, dass Ficus-Lieferungen, laut aktueller Information des Landwirtschafts-Ministeriums, nicht eingestellt werden. Es müsse jedoch nachgewiesen werden, dass die Pflanzen schädlingsfrei sind.

Gentzen weist darauf hin, dass die in Heilbronn im Jahr 2019 beschlossene Beitragserhöhung erstmals im Jahr 2022 Anwendung finden wird. In den Jahren 2020 und 2021 habe man auf die Beitragserhöhung verzichtet, um die unter der Pandemie leidenden Mitglieder nicht zusätzlich zu belasten. Die Pandemie sei auch der Grund dafür gewesen, dass im Jahr 2021 nur eine Vorstandssitzung in Präsenz durchgeführt werden konnte. Diese fand anlässlich der BUGA am 27./28.09.2021 in Erfurt statt.

Gentzen informiert weiterhin, dass der Verband aktuell 75 Mitglieder betreue. Seit der letzten Mitgliederversammlung seien drei Kündigungen eingegangen, die zum Ende des Jahres 2021 wirken. Davon erfolgten zwei Kündigungen wegen Betriebsaufgabe bzw. Veräußerung. Die dritte Kündigung sei vom Fördernden Mitglied Tropical Islands eingegangen, nachdem es dort einen Personalwechsel im gärtnerischen Bereich gegeben hat. Die Geschäftsstelle des Fachverbandes bemühe sich jedoch, den Kontakt zu halten und den Betrieb nach Möglichkeit als Mitglied wieder zu gewinnen. Beitritte gab es im Jahr 2021 bis dato keine.

Gentzen erinnert erneut an die GeschäftsklimaUmfrage des ZVG und bittet um rege Beteiligung. Die Ergebnisse der regelmäßigen Umfragen seien für alle Mitglieder als ein wichtiges wirtschaftliches Tool nicht zu unterschätzen. Bei Interesse an einer Teilnahme sei Gentzen jederzeit Ansprechpartner.

Gentzen informiert weiterhin, dass der ZVG im Jahr 2022 die Brüssel-Präsenz wieder aufleben lassen will, um das stetige Engagement bei der Politik, z. B. bei der Besteuerung von Waren, zu stärken. Hierfür konnte die ehemalige ZVG-Mitarbeiterin Julia Stark zurückgewonnen werden, die diese Position vor einigen Jahren schon einmal ausgefüllt hatte. Frau Stark werde als freie Mitarbeiterin des ZVG fungieren. Anfragen von Architekten sowie aus der Fach-, und Verbraucherpresse würden wie gewohnt bearbeitet und mit dem Vorstand abgestimmt.

Gentzen berichtet, dass die neue Internetseite des Fachverbandes unter www.zvg-fvrh.de nun freigeschaltet sei. Er weist darauf hin, dass der Mitgliederbereich noch ergänzt wird und bittet alle Mitglieder, sich zu melden, falls Änderungen einzupflegen sind. Das geplante digitale Seminar zum Umgang mit „Social Media“ musste dagegen aus personaltechnischen Gründen zunächst zurückgestellt werden.

Zum Grünberg-Seminar „Zertifizierter Raumbegrünung“ habe man festgestellt, dass sich eine digitale Umsetzung des Seminars nicht anbietet. Man halte daran fest, das Seminar wieder in Präsenz in der Bildungsstätte Grünberg durchzuführen, sobald dies wieder möglich ist. Einzelne Anfragen nach dem Seminar seien bereits in der Geschäftsstelle des FvRH eingegangen und würden dort gesammelt.

Für die zurzeit ruhenden Aktivitäten bei den Prüfungen für das Qualitätszeichen Deutsche Hydrokultur habe Gentzen mit dem Prüfer Herrn Kötter gesprochen. Dieser möchte jedoch keine Prüfungen durchführen, solange die Pandemie anhält.

Die Lichtberatung wird weiterhin durch Prof. Strauch geleistet. Diese Leistung ist für Mitgliedern in Form einer Erstberatung nach wie vor kostenlos.

Zu den noch immer ausstehenden FLL-Richtlinien berichtet **Gentzen**, dass der dort zuständige Mitarbeiter schwer erkrankt sei und es zudem bei der FLL einen Wechsel in der Geschäftsführung gegeben habe. Daher gebe es zurzeit nur wenige Signale oder Infos von der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL). Sobald jedoch die Richtlinie fertiggestellt sei, werde jedes Mitglied des Fachverbandes, wie gewohnt, ein kostenloses Exemplar auf dem Postweg erhalten, mit der Möglichkeit, weitere Exemplare bestellen zu können.

Gentzen berichtet, die diesjährige Bundesgartenschau in Erfurt sei trotz Corona sehr gut besucht gewesen. Der Vorstand dankt dem Ehrenvorsitzenden Höfer, der die Hallenschau trotz schwierigster Rahmenbedingungen wieder einmal erfolgreich organisiert hat. Mit den in Erfurt gewonnen Erfahrungswerten sei unter Mitwirkung Höfers bereits ein neuer Anforderungskatalog für die Zukunft arbeitet worden.

5. Pressearbeit und Social Media

Legrand stellt die Zahlen der Presseaussendungen 2021 und die Aktivitäten auf den Social Media-Plattformen des FvRH vor. Es wurden drei Presseaussendungen geleistet mit 19 direkten Veröffentlichungen. Somit konnten 1,3 Mio. Leser erreicht werden. **Legrand** bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern Höfer und Herrmannsdörfer für die geleisteten Interviews. Für 2022 seien u. A. folgende erste Themen vorgesehen:

- „warum eigentlich Blähton?“
- „Der Dschungel im Büro“

Anschließend tauschen sich die Anwesenden zum Thema aus:

- **Claussen**, von der Claussen GmbH in Wöllstadt, lobt die bisher geleistete Social Media-Arbeit.
- **Hildebrand** stimmt ihr zu und fragt in die Runde, wie die übrigen Kollegen mit dem Social Media-Auftritt des Fachverbandes umgehen.
- **Helk** berichtet, er teile regelmäßig und leite weiter.
- **Tuschen** sieht noch Potenzial für den Ausbau.

Hildebrand erinnert noch einmal, die geplante Social Media-Schulung nicht aus den Augen zu verlieren. **Legrand** versichert, er sei, nach dem Personalwechsel im GMH, für die Fortsetzung der Arbeit zuversichtlich und mit den neu eingestellten Mitarbeiterinnen sehr zufrieden.

Legrand informiert, im Jahr 2021 habe ein Budget von 9.725 € für Social Media-Arbeit des FvRH bereitgestanden. Davon wurden 3 Mediendienste bedient mit den Themen:

- Erfolgskontrolle
- Marketingberatung
- Social Media-Arbeit

Legrand bittet alle Mitglieder an dieser Stelle noch einmal darum, Bilder und Texte des Grünen Medienhauses nicht für Werbung auf den eigenen Websites zu verwenden. Werbliche Nutzung würde eine weitere redaktionelle Nutzung ausschließen.

6. Haushaltsabschluss 2020

Gentzen stellt den Haushaltsabschluss 2020 des Fachverbandes anhand einer tabellarischen Übersicht vor. Neue Verträge für die Veröffentlichung von Mitglieder-Logos auf der neuen Internetseite sollen ausgehandelt und angeboten werden, um Einnahmen zu generieren. **Hildebrand** bestätigt, dass Erträge im Verband grundsätzlich nicht steuerbar sind. Er appelliere daher an die Kollegen, ihren Betrieb im Interesse der Gemeinschaft selbst einzuschätzen und Änderungen in der Betriebsgröße, Personaldecke etc. der Geschäftsstelle freiwillig bekannt zu geben.

*(Die farbige Aufstellung des Haushaltsabschlusses 2020 liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.)*

7. Bericht der Rechnungsprüfer

Gentzen berichtet, dass die Rechnungsprüfung für das Jahr 2020 abermals per Videokonferenz durchgeführt wurde. Die Prüfung umfasste den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020. Als Rechnungsprüfer waren gewählt: Christian Tuschen, Mobilane GmbH in Heusenstamm und Mitja Könnecke, Könnecke Begrünungen oHG in Niestetal. Für die Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020, Helbig Steuerberatungsgesellschaft mbh
2. Buchungsvorgänge auf den einzelnen Konten
3. Summen und Salden zum 31.12.2020
4. Tabellarische Aufstellung des HH-Abschluss 2020

Tuschen berichtet, dass die Rechnungsprüfung keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben habe. Alle Unterlagen seien klar und übersichtlich gewesen. Weitere Auskünfte und Nachweise bedurfte es daher nicht. Die Rechnungsprüfer schließen sich den Ausführungen im Bericht zur Erstellung des Jahresabschlusses an.

*(Die Niederschriften der Rechnungsprüfung 2020 liegen dem Protokoll als **Anlagen 2** bei.)*

8. Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

Tuschen beantragt die Abstimmung über die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für das Haushaltsjahr 2020 des Fachverbandes.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung der Geschäftsführung.

9. Wahl der Rechnungsprüfer

Gentzen kündigt an, dass für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 ein neuer Rechnungsprüfer, als Nachfolger für Könnecke zu wählen ist. Die Mitgliederversammlung schlägt Lutz Grille, Hermann Rothe Gartenbau GmbH in Berlin als Kandidat vor. **Grille** erklärt sich für das Amt bereit. Kremkau leitet die Wahl des Rechnungsprüfers mit der Mitgliederversammlung digital per Handzeichen.

Die Mitgliederversammlung wählt Lutz Grille durch Handzeichen einstimmig zum Rechnungsprüfer für die Haushaltsjahre 2021 und 2022.

Grille nimmt die Wahl zum Rechnungsprüfer des Fachverbandes an.

10. Wahlen zum Vorstand

Gentzen informiert die Mitgliederversammlung, dass Jürgen Herrmannsdörfer, Herrmannsdörfer Hydrokultur GmbH in Würzburg, einer turnusgemäßen Wiederwahl zum Mitglied im Vorstand zugestimmt hat. Ebenso stellt sich Thomas Helk, CN Consulting + Baustoff- Vertriebsgesellschaft mbH in Geesthacht der Wiederwahl in den Vorstand. Kremkau leitet beide Wahlen mit der Mitgliederversammlung digital per Handzeichen. Aus dem Gremium wurden keine Vorschläge zur Wahl getätigt.

Die Mitgliederversammlung wählt Herrmannsdörfer einstimmig erneut in den Vorstand.

Jürgen Herrmannsdörfer nimmt die Wahl an.

Die Mitgliederversammlung wählt Thomas Helk einstimmig erneut in den Vorstand.

Thomas Helk nimmt die Wahl an.

11. Haushaltsvoranschlag 2022

Gentzen stellt den Haushaltsvoranschlag für 2022 vor.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, den von der Geschäftsführung vorgestellten Haushaltsvoranschlag 2022 anzunehmen.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Grünen Medienhaus (GMH) im Jahr 2022.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass eine Akquise für Firmen-Sponsoringverträge für die neue Internetseite und die Facebook-Seite durchgeführt werden soll.

*(Die farbige Aufstellung des Haushaltsvoranschlag 2022 liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.)*

12. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Gentzen stellt fest, dass keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen sind.

13. Beschluss über Ort und Zeitpunkt der Mitgliederversammlung 2022

Gentzen informiert vorab, dass der Bundesverband Gebäudegrün (BUGG) den WGIC im Jahr 2022 für den 10. bis 12. Mai angesagt hat.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, wenn die Corona-Auflagen es zulassen, soll die Mitgliederversammlung 2022 im Rahmen des WGIC am 09.05. als Präsenzveranstaltung in Berlin stattfinden, mit Grillabend im HDLE am 08.05 und gemeinsamem Besuch des WGIC am 10.05.22.

Da dieser Termin sich am WGIC orientiert, jedoch mit dem Muttertagsgeschäft kollidiert, schlägt **Hildebrand** als Alternativ-Termin den 21. und 22.06. vor, falls der WGIC erneut wegen der Pandemie ausfallen sollte.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den 21./22.06.2022 in Berlin als Alternativtermin für die Mitgliederversammlung, für den Fall, dass der Termin im Mai im Rahmen des WGIC, pandemiebedingt, nicht durchgeführt werden kann.

14. Diskussion

Herrmannsdörfer berichtet von einem Gespräch mit Frau Dr. Annette Bucher, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, da die Diskussion um die Qualität der Innenraumbsubstrate nach wie vor Thema sei. Er bittet die Geschäftsstelle, Frau Dr. Bucher zur nächsten Mitgliederversammlung als Referentin einzuladen. Eine weitere Fachfrau zum Thema sei Frau Dr. Barbara Jäckel, Pflanzenschutzamt Berlin.

Christian Ruopp, geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG, bittet abschließend noch um Gehör. Er berichtet von veränderten Lagerkapazitäten im Werk und daraus resultierenden Umstellungen in den Lieferbedingungen bei Pflanzgefäßen.

Hutzel bedankt sich bei den Teilnehmern für den reibungslosen und zügigen Verlauf der Mitgliederversammlung und hofft für alle auf baldige Besserung der Corona-Lage. Er wünscht allen Gesundheit und frohe Feiertage.



Frank Hutzel
-Vorsitzender-



Stefan Gentzen
-Geschäftsführer-

Berlin, den 27.09.2022